

Der junge estnische Dirigent Risto Joost zeichnet sich durch seine spezialisierte Vielseitigkeit aus und gilt als einer der innovativsten Köpfe der jüngeren Dirigentenszene. Der ausgebildete Sänger und *Conductor in Residence* an der Estnischen Nationaloper hatte bereits bedeutende künstlerische Positionen wie die Chefposition des Tallinn Chamber Orchestra und Künstlerischer Leiter des MDR Rundfunkchors von 2015 bis 2019 inne, war bei wichtigen Wettbewerben erfolgreich und dirigierte bereits namhafte Orchester weltweit. Seit 2020/21 ist Risto Joost Künstlerischer Leiter und Chefdirigent des Theatre Vanemuine Tartu.

Risto Joost ist ein gefragter Gastdirigent bei Orchestern wie Helsinki Philharmonic, Bergen Philharmonic, Norwegian Opera Orchestra, Tampere Philharmonic, Tapiola Sinfonietta, Trondheim Symphony, Netherlands Philharmonic, Noord Nederlands Orkest, Dortmunder Philharmoniker, Württembergisches Kammerorchester Heilbronn, Gulbenkian Orchestra & Chor, Prague Radio Symphony, Janacek Philharmonic, Brno Philharmonic, Orchestre de Chambre de Lausanne, Netherlands Chamber Orchestra, Orchester des Teatro la Fenice, Latvian National Symphony, Liepaja Symphony, Estonian National Symphony, u.a. Außerdem arbeitete er mit dem RIAS Kammerchor, SWR Vokalensemble, Rundfunkchor Berlin, Swedish Radio Choir, Estonian Philharmonic Chamber Choir u.a. zusammen.

An der Estnischen Nationaloper hat Risto Joost über zwanzig Opernpremierer dirigiert. Sein Repertoire reicht von barocker bis zu anspruchsvoller zeitgenössischer Musik. Beim Birgitta Festival in Tallinn leitete er 2018 Aufführungen von *La Bohème*.

Kommende Höhepunkte sind seine Debüts beim Symfonieorkest Vlaanderen, Philharmonie Zuidnederland, Kristiansand Symphony (*Don Giovanni*), und erneute Einladungen beim Slovenian Philharmonic & Chor, Gulbenkian Orchestra & Chor, WKO Heilbronn, Jyväskylä Sinfonia, Liepaja Symphony, Janacek Philharmonic u.a.

Am Theatre Vanemuine dirigiert er die Neuproduktion von Tonis Kaumann: *The Mall* sowie Wiederaufnahmen von *Tristan und Isolde*, *Don Giovanni*, *Madame Butterfly*, Donizetti: *Linda di Chamounix* u.a.

Risto Joosts Diskografie umfasst drei Alben von Tõnu Korvits: *You are Light and Morning (Sei la luce e il mattino)* mit dem Tallinn Chamber Orchestra, Estonian Philharmonic Chamber Choir, *Hymns to the Nordic Lights* (alle Ondine) mit dem Estonian National Symphony sowie *Moorland Elegies* (Ondine). Darüber hinaus beinhaltet sie Werke von Joseph Haydn mit dem Tallinn Chamber Orchestra, Musik von Peeter Vähi mit dem Latvian National Symphony, Werke von Arvo Pärt mit dem Netherlands Chamber Orchestra und Netherlands Chamber Choir sowie verschiedene Alben estnischer Kompositionen mit dem Estonian National Symphony und Tallinn Chamber Orchestra.

Für seine künstlerischen Aktivitäten in Estland und im Ausland erhielt Risto Joost 2016 den Musikpreis der Kulturstiftung Estland sowie 2011 den Young Cultural Figure Award der Estnischen Republik. Er war Preisträger des Malko Conducting Competition 2015 und des Jorma Panula Conducting Competition 2012.

Risto Joost studierte Dirigieren, Chorleitung und Gesang an der Estnischen Musikakademie Tallinn sowie an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schloss 2008 sein Studium am Royal College of Music Stockholm bei Jorma Panula mit Auszeichnung ab.

1999 gründete er den Kammerchor Voces Musicales/Voces Tallinn in Estland und war Künstlerischer Leiter des Birgitta Opern Festivals Tallinn in 2017 und 2018.